

? Offenlegung von Kriterien und Lehrplänen

Beitrag von „Hannelotti“ vom 16. Dezember 2018 21:49

Zitat von Aviator

Auch wenn die Lehrpläne nun nur noch ansatzweise betroffen sind, möchte ich mal die Kollegen fragen:

findet ihr nicht die Vorbereitung für die Berufsschule extrem aufwändig? Oder ich mache mir zuviel Aufwand.

Im BG, auch Leistungskurs, gab es in Englisch Semesterthemen, verpflichtende Literatur/Filme, Methoden... das ganze in Lehrbüchern (teil dann für jeden Abi-Jahrgang neu) zzgl. der Bücher und wenn man Lust hatte einige aktuelle Zeitungsartikel etc. Das fand ich übersichtlich und handhabbar in der Vorbereitung. Die Beurteilung der Sprache ging über festgelegte Deskriptionsraster.. alles gut.

Die Speditionskaufleute (fast alles Abiturienten) in Politik kamen dann z.B. bei der Reihenplanung selbst auf die Fragestellung:

"Inwiefern kann in Deutschland im Vergleich zu Ungarn von einer Pressefreiheit gesprochen werden?"

Aber das wird man so nicht in einem Lehrbuch finden. Nun könnte man

- a) die komplette Reihenplanung mit den SuS weglassen, Reihen aus Raabits, Büchern etc. kopieren und den SuS vorlegen
- b) die SuS selbst Lösungswege für diese Frage benennen lassen und dann z.B. arbeitsteilig im Netz recherchieren lassen
- c) selbst die erforderlichen Materialien recherchieren, mit Aufgaben versehen und den SuS vorlegen

Ich selbst tendiere ja eher zu c) aber vielleicht ist das auch der Knackpunkt, sowohl bei der Beurteilung als auch beim Arbeitsaufwand. Zum einen habe ich dann ggf. recht hohe Erwartungen, wenn ich z.B. entsprechende Artikel aus der Zeit, Süddeutschen Zeitung etc. zusammenstelle und erarbeiten/vergleichen lasse.

Zum anderen, sollten sich die SuS damit schwer tun oder einfach die Arbeit scheuen, gibts schnell ne 4 oder 5 wegen fehlender Mitarbeit.

b) finde ich schwierig. Zwar können sich dann mehr SuS einbringen und stärker methodisch arbeiten, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass das Ergebnis oft recht mau

bleibt und oberflächlich.

a) wenden viele Kollegen an, weil einfach und sie sich damit sicher fühlen.

Sehe ich das zu kompliziert?

Alles anzeigen

Ich tendiere zu einer Variante von a: Wenn die Lerngruppe dazu in der Lage ist (und das trifft bei mir nur auf max. 1/10 Lerngruppen zu) plane ich mit ihnen gemeinsam. Sprich, welche Themen wären wichtig und ggf. welche Reihenfolge sinnvoll ist. Dann suche ich mir zu der jeweiligen Planung via Internet oder Büchern den benötigten Kram zusammen. Bestenfalls gibts fertige, brauchbare Reihen. Schlechtestenfalls muss man viel selber basteln.